

**A1-006**

# **Antrag**

**an den Stadtparteitag der Münchner Grünen**

**Initiator\*innen:** Alfred Mayer (KV München)

**Titel:** A1-006 zu A 1: Solarenergie für Kiew

## **Antragstext**

### **Von Zeile 5 bis 6 einfügen:**

- den Bau eines Solarpark im Umkreis von Kiew anzustoßen und in Zusammenarbeit mit der Ukraine zu betreiben.

Bei dieserl Gelegenheit möge sich der Stadtrat auch mit einer Forderung an die Stadtwerke befassen, gleichzeitig unverzüglich für die Nutzung aller Dächer im Eigentum der Stadtwerke und der Stadt zu sorgen und dafür auch personelle und technische Ressourcen aufzubauen und A'usbildungskapazitäten auszubauen, um immer mehr selbst PV-Anlagen bauen zu können, was keine Zaiuberei ist. Die Stadtwerke soll sich auch in die Lage versetzen können, Hauseigentümern anzubieten, den Bau von PV-Anlagen sowohl auf Pachtbasis als auch als Dienstleistung anzubieten.

## **Begründung**

Alle großen Stromversorger haben sich bisher nicht dafür hergegeben, einer Ihrer originären Aufgaben Stromproduktion auch im Solarbereich nachzukommen und nicht privaten Idealisten zu überlassen, die ihre ganze Zeit und ihre Ersparnisse und

wie zum Beispiel wie ich enorme Schulden aufgenommen haben, um zur 'Bewahrung der Biosphäre beizutragen.

Ein Haupthindernis für den nun allgemein als überlebensnotwendig erkannten intensiven Ausbau der Photovoltaik ist der Mangel an Fachbetrieben und Fachkräften. Dem können die Stadtwerke mit ihrer 'Erfahrung in einer Vielfalt von eigenen Werkstätten abhelfen - auch im Ausbildungsbereich. Der Bau von PV-Anlagen ist nämlich auch von gut angelernten Quereinsteigern zu bewältigen. Kapazitäten können also relativ schnell aufgebaut werden.

Viele Hauseigentümer fühlen sich zu Recht von dem Bau einer eigenen OV-Anlage überfordert. Stromversorgung ist auch nicht ihre A'ufgabe. Deshalb könnten die Stadtwerke im 'Rahmen ihrer Pflichten als Stromversorger allen Eigentümern geeigneter Dächer ein faires Pachtangebot machen.